

Zu verkaufen

Tier	Name	Geburts-Datum	Bemerkung Betriebsart	VerkäuferIn Telefon-Nummer
Kuh	Fabiola	29.06.05		Andy Trütsch
Rind	Lady	05.02.08	Vorregister	079-406 88 07
Kuhkalb	Fiona	26.01.09	Alle Mkh, Laufstall, Bio	8842 Unteriberg
Stieren- kälber	Kesch Knufi	19.05.09 11.06.09	Verkauf oder Umtausch, Anbindehaltung, Bio, behornt	Paul Burri 031-809 26 59 079-780 04 90
Kuh	Bobo	26.08.05	Klein, mit Kuhkalb für	031-809 19 60 Fax
Kuhkalb	Bellaluna	06.08.09	Mkh günstig	3127 Lohnstorf
Rind	Binga	09.09.08	ID	
Stierkalb	Chrigu	23.05.09	Bio, Mkh, Freilauf, kann angebunden werden Preis Fr. 1600.—	Erwin Stähli Würzen 3 3099 Rüti b. Riggisb. 031-802 00 49
Rind	Sina/KB	28.01.09		Fam. Christen
Rind	Stern/KB	14.11.08		062-964 14 22
Rind	Mascha/ KB	18.03.09		3465 Dürrenroth
Kuh	Karola	25.06.00		Nikl. Morgenthaler 062-965 33 42 4937 Ursenbach
Rind	Bella	07.03.07	IP, GdG, tragend, eher kleiner Schlag	Peter Zemp 041-979 13 03 ab 19h 078-687 61 28
Rind	Mekka/KB	28.01.08	Beide tragend	Friedemann Wulff 033-453 16 63
Kuh	Wera	10.04.07		3616 Schwarzenegg
Kälber		Ab 3 Wo Bis 2 Mt	Demeter/Bio-Betrieb	Kurt Brunner 043-843 72 55 8342 Wernetshausen

Redaktionschluss für die nächste Grauvieh-Post 2/10 ist 20. Mai 2010

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe ist Anfang Juni 2010

Verantwortliche Redaktion: Madlen Aebi-Fankhauser, Augstal,

3933 Schwanden im Emmental

Herausgeber für die GdG: Kurt Mafla, Höhe Gätziberg, 9150 Altstätten

GRAUVIEH-POST

Nummer 1 / Februar 2010

Genossenschaft der Grauviehzüchter GdG

Aktualitäten

Liebe Leserin, lieber Leser der Grauvieh-Post

Das Jahr 2010 ist gestartet und ich will kurz auf das Jahr 2009 Rückblick halten.

An der letzten GV in Goldau mussten wir unseren langjährigen Zuchtleiter ersetzen. Kurt Brunner hat dieses Amt elf intensive Jahre lang inne gehabt. Auf unser Inserat hatte sich Walo Perreten aus Feuterseoy gemeldet. Er wurde in das Amt des Zuchtleiters gewählt und ist somit der Nachfolger von Kurt Brunner. Ebenfalls ihre Demission eingereicht hatte die Kassierin, Gerda Mühlfnzl. Sie hat diesen Posten seit der Gründung der GdG geführt und konnte das Amt an diesem Tag an Ueli Iseli weitergeben. Walo Perreten und Ueli Iseli haben sich sehr gut in den Vorstand eingebracht und ihre Aufgaben tadellos ausgeführt.

Anerkennung Rätisches Grauvieh als Schweizer Rasse: Der Züchterverband für seltene Nutztierassen (ZVSNR) hat im November 2009 beim Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) das Gesuch um Wiederanerkennung als Zuchtorganisation gestellt. Bei einer negativen Entscheidung des BLW sind die Bundesbeiträge für das Jahr 2010 für unsere Genossenschaft gefährdet. Um dies zu vermeiden, hat der Vorstand der GdG in Zusammenarbeit mit dem Tierspital in Bern beim BLW ein Projekt eingereicht. Das Projekt will anhand von DNA-Proben untersuchen, ob die Genetik der Rätischen Grauvieh-Population sich von derjenigen des Tiroler Grauviehs unterscheidet. Zu diesem Zweck werden von 50 Zuchttieren der jeweiligen Populationen Ohrstanzenproben entnommen und untersucht. Die Genetik des Rätischen Grauviehs wird mit der Genetik des Tiroler Grauviehs verglichen. Zum Vergleich wird zusätzlich die Genetik des Braunviehs beigezogen. Bis im Herbst 2010 werden die Resultate erwartet.

Zusammenarbeit mit den anderen Grauviehorganisationen der Schweiz: Zu diesem Zweck fand im April 09 in Bilten eine Zusammenkunft der drei Vorstände statt. Das Ergebnis der Sitzung war die Planung eines gemeinsamen Flyers, worauf sich die drei Organisationen in kurzer Form vorgestellt hätten. Der Grauviehzuchtverein hat in der Zwischenzeit eine engere Zusammenarbeit mit dem Rassenclub

Grauvieh gesucht und im Augenblick sieht es so aus, dass diese zwei Organisationen fusionieren und bei der SVAMH untergebracht sind.

Expertentag: Zum ersten Mal fand dieses Jahr am 7. + 8. November ein zweitägiges Expertentreffen statt. Bei Roger Wyss in Bönigen BE wurde am ersten Tag das Beurteilen geübt. Am zweiten Tag fand eine intensive Diskussion bezüglich Umsetzung der linearen Beurteilung in ein Punktesystem statt. Als Nachfolger von Aldo Arpagaus als Expertenobmann wurde Walo Perreten gewählt.

Personelles: Anfang Januar 2010 hat unser Zuchtbuchführer Kurt Mafli seinen Rücktritt als Zuchtbuchführer bekannt gegeben. Nach langjährigem Einsatz für die Genossenschaft hat er sich entschieden, sein Amt niederzulegen. Kurt Mafli war einer der ersten Halter bei der Rückführung des Rätischen Grauviehs in die Schweiz. Unermüdlich hat er sich dafür eingesetzt, dass die kleinen „Graueli“ sich bei uns wieder verbreiten. Die Beliebtheit des Rätischen Grauviehs hat sich mit der Zeit ständig vergrössert und ist der beste Beweis dafür, dass diese Rasse eine Bereicherung und sogar eine Notwendigkeit in der Rassenvielfalt der Schweiz darstellt. Der Erhalt der Ursprungsidee hat viel Kraft und Ausdauer verlangt, trotzdem ist es gelungen, diese bis heute zu erhalten. Das Engagement von Kurt Mafli für die Genossenschaft der Grauviehzüchter GdG und das Rätische Grauvieh ist beispiellos und verdient grösste Anerkennung. Ich wünsche Kurt Mafli für die Zukunft von Herzen nur das Allerbeste und ruhigere Tage. Wir hoffen, einen geeigneten Nachfolger oder eine geeignete Nachfolgerin für diese wichtige Tätigkeit zu finden.

Auf die nächste GV in Sargans hat auch unser Aktuar, Mathias Roth, demissioniert. Mathias Roth hat die letzten vier Jahre die Protokolle geführt und war zudem Vice-Präsident unserer Genossenschaft. Für seine geleistete Arbeit bedanke ich mich herzlich und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft.

Mit den besten Wünschen fürs 2010 grüsst Euch Reto Pfister, Präsident



Mittagessen am Expertentag in Bönigen

Spielregeln der Tiervermittlung:

- Tierverkäufer senden Kopie des Abstammungsscheines mit Angaben von : Betriebsart, Besonderheiten, Preisvorstellung, Adresse, Telefonnummer
- Ich unterhalte eine Auflistung, welche bei mir jederzeit bezogen werden kann
- Der Verkäufer hat möglichst schnell Rückmeldung zu machen, wenn ein Tier verkauft ist, um immer eine aktuelle Liste zu haben
- Es werden nur GdG-Tiere vermittelt
- Die Vermittlung ist gratis

Regole del gioco:

- I venditori di animali sono pregati di inviare una copia delle carte di origine e devono indicare il tipo di azienda, le particolarità, il prezzo indicativo, l'indirizzo e il numero di telefono
- Una lista attuale degli animali in vendita può essere richiesta presso il servizio di compra-vendita di animali (Ruedi Wyder)
- Il venditore è pregato di annunciare immediatamente la vendita di un animale
- Solo animali partecipando al consorzio del bovino grigio retico (Genossenschaft der Grauviehzüchter GdG) verranno presi in considerazione
- Questo servizio è gratuito

Règles de jeu:

- Les vendeurs d'animaux sont priés d'envoyer une copie du papier d'origine en indiquant le type d'exploitation, particularités, prix, adresse et numéro de téléphone
- La liste actuelle des animaux mis en vente peut être obtenue chez moi
- Le vendeur est prié de m'annoncer immédiatement lorsqu'un animal a été vendu
- Seuls les animaux faisant partie de l'association des éleveurs de la vache grise rhétique (Genossenschaft der Grauviehzüchter GdG) seront pris en considération
- Ce service est gratuit

Reglas da jugar:

- Ils vendiders da biestga tarmettan Kopias da derivonza, da la sort dil menaschi, da spezilists da imaginaziun da prizi. Adr. Tel.Nr.
- Jeu possdel ina Gliesta, la quala ins sa retrer da mei, da tut temps
- Il vendider sto annunziar, il biestg, schigleiti che lez ei vendiu, per haver ina Gliesta actuala
- Ei vegnamo animals da GdG recumandai
- La recumandaziun ei gratuita

Tiervermittlung der GdG

Ruedi Wyder, Im Berg, 8602 Wangen Tel. 044-833 78 80, Fax 044-833 78 81

Zu verkaufen

Div. Tiere			IP, Mkh, GdG	H-U. Müller 041-490 42 74 6110 Wolhusen
Jungstiere	Kurt	24.07.09	Ab Mai in Zucht zu verkaufen	Madlen Aebi 034-461 30 02
	Köbi	30.05.09	Ab März Tausch oder Verkauf	3433 Schwanden i. E.
Kühe + Stierkälber			Bio, Anbindehaltung, Halfterzahn, zutraulich, Hörner, Mkh, SVAMH-Betrieb	P.+J. Gisler-Camenzind 041-397 18 35 078-930 16 69 6354 Vitznau
Rind Stier	Venus Heiri	06.01.08 06.01.08	Anbinde gewohnt, Kleiner Typ, Bio, ab sofort bis 10.01.2010	Fridolin Hunger 081-647 12 08 7107 Safien-Platz
Stier	Dani	04.04.08	Handzahn, guter Charakter, alles Bio	Antonia Durrer 041-660 33 18 6066 St. Niklausen
Kuhkalb	Mirabelle	18.04.09	4 Strich, zahm	
Stierkalb	Milan	13.04.09	Zahm, Verkauf ab Jan.	
Stierkalb	Cäsar	10.03.09	Braucht starke Hand	
Stier		3 Jahre	Tausch gegen tragendes Rind oder jährigen Mu-ni	Rene Haas 091-944 18 64 6951 Scareglia
Kuh	Laris	11.04.96		Ulrich Nagel 071-886 12 80
Kuh	Karlis	02.05.08	Beide Eltern unbekannt	079-731 88 54
Rind	Kira	29.01.09	Tochter von Karlis	9043 Trogen
Kuh	Xena/KB	26.09.05		
Mastmu-ni	Beny	22.09.09	Von Xena Ganzer Bestand zu verkaufen wegen Unfall	

Zur Zukunft unserer Zuchtbuchführung

Das Bundesamt für Landwirtschaft BLW verlangt von allen Zuchtorganisationen sich neu anerkennen zu lassen. Der Züchterverband für seltene Nutztier-rassen ZVSNR vertritt die Interessen verschiedener Organisationen und Tierrassen gegenüber dem Bund. Über diesen Zusammenschluss bekommen auch kleine Zuchtorganisationen wie die GdG Bundesbeiträge. Mit der Einführung einer Schwellengrenze für nicht anerkannte Schweizer Rassen, ist der Erhalt der Bundesbeiträge direkt von der Anerkennung des ZVSNR als Zuchtorganisation abhängig. Die Wiederanerkennung des ZVSNR ist derzeit noch hängig.

Um bessere Chancen zu bekommen, anerkannt zu werden, müsste der ZVSNR umstrukturiert werden und in Zukunft die operative Führung aller angeschlossenen Organisationen übernehmen. Dies würde bedeuten, dass es eine zentrale Herdebuchstelle geben würde, die alle Abstammungsausweise ausstellen würde.

Die GdG als Mitgliedorganisation des ZVSNR ist darauf angewiesen, dass dieser die Wiederanerkennung erlangen kann, ansonsten wir die Bundesbeiträge in der Höhe von ca. 15'000.- Franken nicht erhalten. Es gibt einen zweiten Weg, um trotzdem Anrecht auf diese Bundesgelder zu haben, indem wir nochmal einen Versuch gestartet haben, das Rätische Grauvieh als Schweizer Rasse anerkennen zu lassen.

Da sowohl unser Zuchtbuchführer, Kurt Maflì, wie auch der Geschäftsleiter des Züchterverbandes für seltene Nutztier-rassen ZVSNR, Jost Jenny ihre Stellen gekündigt haben, ergeben sich eventuell Möglichkeiten von Synergien.

Auf Grund noch nicht gefällter Entscheide im ZVSNR betreffend zukünftiger Organisation, veröffentlichen wir zwei verschiedene Inserate. Somit können wir etwas Zeit gewinnen, um je nach Situation einen Nachfolger rascher einarbeiten zu können. Wir suchen also auf jeden Fall einen Zuchtbuchführer. Entweder für die Führung des Zuchtbuches unserer Genossenschaft

oder mit der Bereitschaft des zusätzliche Pensums beim Züchterverband für seltene Nutztierassen.

In Folge des Rücktritts des bisherigen Stelleninhabers, suchen wir auf den 1. Mai oder nach Vereinbarung
eine/n Zuchtbuchführer/in

oder als Option

In Folge des Rücktritts des bisherigen Stelleninhabers, suchen wir auf den 1. Mai oder nach Vereinbarung
eine/n Geschäftsleiter/in

*für die operative Führung **des Züchterverbandes für seltene Nutztierassen.**
Der Aufgabenbereich umfasst zusätzlich die Führung des Zuchtbuchs aller dem Verband angeschlossenen Organisationen (Zuchtbuchstelle)*

Interessenten/innen melden sich für weitere Auskünfte bei:
Reto Pfister, Präsident GdG, Pansal, 7168 Schlans, Tel. 081 936 36 66 oder
079 413 04 38
Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen ebenfalls an obige Adresse.



4

Rätisches Grauvieh
bei Harald Brändle
in Deutschland

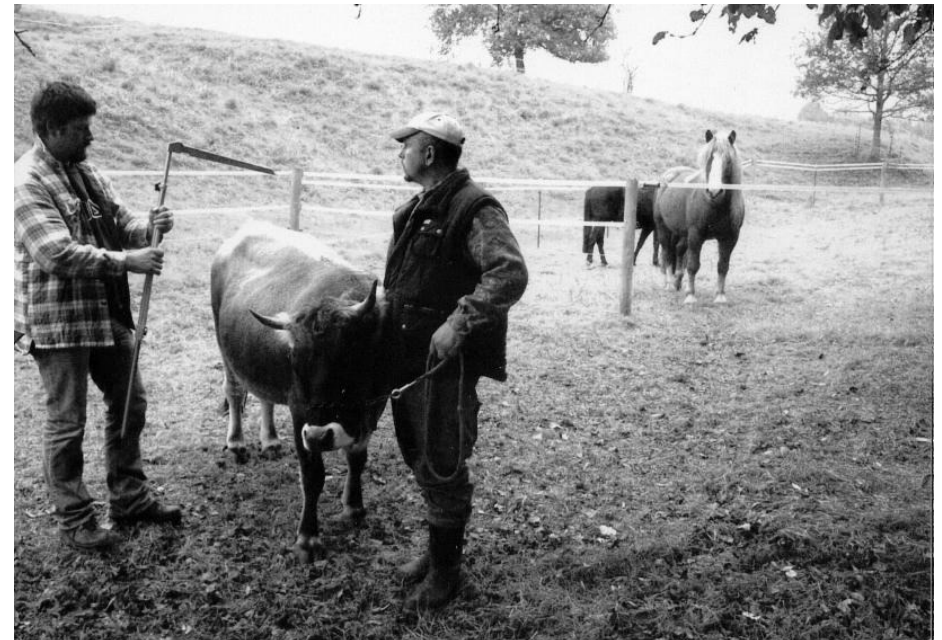
TVD-Betriebs-Nummer Änderung

Da die Melde-Daten von der TVD / BDTA über die TVD-Betriebs-Nummer und die persönlichen Daten der GdG-Mitgliedschaft abgeholt werden, muss eine TVD-Betriebs-Nummer-Änderung **sofort dem Zuchtbuchführer gemeldet werden.**

Sprungmeldungen bei Natursprung

Bitte Sprungmeldungen nicht vergessen! Diese müssen auf dem Formular aus den Stallbüchlein, das beim Zuchtbuchführer zu beziehen ist, eingereicht werden. Die Sprungmeldungen können mit genauem Sprungdatum oder mit Angabe der Zeitperiode, in der der alleinige Deckstier mit den weiblichen Tieren zusammen war, eingereicht werden. Sie müssen **mindestens einen Monat vor der ersten Abkalbung** der aufgeführten weiblichen Tiere beim Zuchtbuchführer eintreffen. Die Sprungmeldungen sollen chronologisch, sofort nach dem "Ereignis" eingetragen werden!

Aldo Arpagaus als international tätiger Experte bei Gerhard Döring in Deutschland!!!!



13

Zuchtbuchführung

Kurt Maflì, Zuchtbuchführer und Administration

In eigener Sache:

An Wochentagen von Montag bis Freitag
in der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
bin ich häufig, aber nicht immer,
telefonisch erreichbar unter der Nummer 071-755 68 73.

Meine Fax-Nummer ist: 071-755 45 57.

Auch unter dieser Telefonnummer kommt neu ein Anrufbeantworter, wenn ich nicht anwesend bin.

Wochenende (Samstag/Sonntag) ist keine Bürozeit!

Danke für Euer Verständnis.

Eingabe der Organisation bei Meldung an die TVD

Wenn bei einer Geburtsmeldung eine Fremd-Organisation (zB. Mutterkuh Schweiz) angegeben wird, so wird von der TVD die Information, dass ein Abstammungs- und Leistungsausweis verlangt wird, nur an die angegebene Organisation weitergegeben. Ich erhalte diese Information nicht. Ich habe deshalb beschlossen, in einem solchen Fall für alle weiblichen Tiere einen Ausweis auszustellen. Für männliche Tiere müsste der Ausweis bei mir angefordert werden. Das betrifft nur jene Mitglieder, die bei der Meldung eine Fremd-Organisation angeben.

Es müssen keine Meldungen mehr an mich gemacht werden, **ausser natürlich die Sprungmeldungen bei Natursprung.**

Geburten auf der Alp

Dank der Intervention einer aufmerksamen Züchterin habe ich bemerkt, dass bei einer Geburt auf einer Alp von der TVD keine Daten zu mir kommen, da die Alp eine andere TVD-Betriebs-Nummer hat als der/die Eigentümer/in der Kuh (die gekalbt hat). Ich werde in nächster Zeit die Daten aus Bern durchforsten, da solche Kälber bei der Alpabfahrt darin enthalten sind. Es würde mir aber auch weiterhelfen, wenn jeder Züchter und jede Züchterin einmal nachsehen würde, ob es solche Kälber gibt, für die noch kein "Schein" ausgestellt worden ist.

Danke für eure Mitarbeit.

Aus dem Vorstand

Protokoll der Vorstands-Sitzung vom 10.5.2009 im Restaurant "Rheinfelder Bierhalle", 8001 Zürich

Beginn der Sitzung 10:15 Uhr

Anwesende: Pfister Reto, Perreten Walo, Aebi Madlen, Iseli Ueli, Maflì Kurt

Entschuldigt: Roth Mathias

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls vom 12.03.2009:

Die Genehmigung des Protokolls wird wegen Abwesenheit des Aktuars auf die nächste Sitzung verschoben.

2. Home Page:

Die neue Seite ist aufgeschaltet. Es benötigt noch einige Korrekturen

3. Weiteres Vorgehen bezüglich Anerkennung Rätisches Grauvieh als CH-Rasse:

Um die Anerkennung beim Bund zu erreichen werden diverse Möglichkeiten besprochen. Zusammenfassend ist man der Meinung eine Studie in Auftrag zu geben. Darin sollen folgende Punkte aufgezeigt werden:

- Entwicklung unserer Population
- Verhältnis des Rätischen- zum Tiroler Grauvieh
- Entwicklung der Rassenmerkmale
- Wirtschaftlichkeit
- Haltung
- Betriebsformen der Halter

4. Organisation Expertentag:

Das Datum für den Expertentag wird auf den 7. November festgelegt. Für das Programm sind Walo Perreten und Kurt Maflì zuständig. Die Durchführung soll auf dem Hof von Roger Wyss stattfinden. Es wird auch die Möglichkeit einer zweitägigen Weiterbildung geprüft.

5. Grauviehpost:

Für die nächste Grauviehpost fehlen gemäss Madlen Aebi die Beiträge. Sie wird mit Kurt Mafla so rasch als möglich eine Ausgabe bearbeiten,

6. Aktivitäten 2009:

Es werden verschiedene Möglichkeiten für eine vermehrte Präsenz unserer Rasse besprochen ohne detaillierte Beschlüsse zu fassen.

7. Informationen Zuchtbuchführer / Sekretär:

Kurt Mafla macht darauf aufmerksam, dass der Jahresbericht 2008 noch nicht verschickt ist. Im Weiteren orientiert er, dass Gehalt trotz Erhöhung des Beitrages von 7.- auf 11.- Fr pro Herdebuchtier rückläufig ist. Dies ist darin begründet, dass eine Bereinigung des Herdebuches stattgefunden hat und die Anzahl der Herdebuchtiere deutlich gesunken ist. Der Vorstand wird zu Handen der nächsten GV einen Vorschlag ausarbeiten um diese Situation zu bereinigen.

8. Nächste Sitzung:

9. Orientierungen/Varia:

Keine

Schlans, 10-12-2009

Aktuar ad hoc:

Reto Pfister



Döring-Express
in Deutschland

Leihstiere von Kurt Utzinger

Für den nächsten Winter stehen noch einige Leihstiere verschiedener Abstammungslinien zur Verfügung.

Es handelt sich um Stiere im zuchtfähigen Alter mit GdG-Abstammung.

Ausleihbedingungen:

- Futter und Betreuung gehen zu Lasten des "Mieters"
- Transportkosten müssen vom Mieter übernommen werden (die GdG bezahlt Beiträge)
- Sprunggelder werden keine berechnet
- Ausleihdauer kann selber festgelegt werden
- Die Direktzahlungen für die Ausleihdauer können selbstverständlich beansprucht werden
- Die Tiere sind vom Eigentümer gegen Todesfall versichert
- Beratung betreffend Abstammungslinien kann beim Zuchtbuchführer beantragt werden

Kontakt: Kurt Utzinger, Ragol, 7314 Vadura Tel/Fax 081-302 15 05

Neumitglieder, Änderungen, Austritte/Ausschlüsse

Neumitglieder :

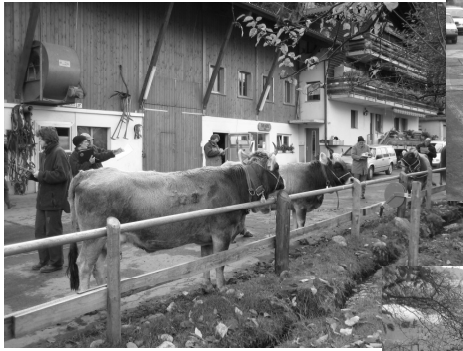
- | | |
|---|----------------|
| • Zaugg Katrin, Beitenwil 65, 3113 Rubigen | 031-839 24 39 |
| • Laffer Tobias, Hof Schrungen 161, 4252 Bärschwil | 061-761 50 61 |
| • Glassey Nestor, Simplon 38, 1800 Vevey | 076-335 56 50 |
| • Kühnis Simon, Blosenbergstr. 2, 9464 Rüthi | 079-601 12 68 |
| • Köhnken Michael, Geisshof, 5412 Gebenstorf | 056-210 22 20 |
| • Truttmann Eduard, Rütlihaus, 6441 Rütli | 079-606 81 14 |
| • Birrer Adrian, Vor-Enzi, 6156 Luthern-Bad | 079-734 67 29 |
| • Beuse Roland, Hörstlingsheide 13, D-48282 Emsdetten | 0175-565 74 49 |

Änderungen :

- | | |
|---|-----------------------------------|
| • Arpagaus Aldo, Entadem vitg 94, 7142 Cumbel | |
| • Christen Josef, Oberholz 133, 3453 Heimisbach | 034-431 18 93 |
| • Siegenthaler-Lüthi Salome, Gfell, 8765 Engi | |
| • BG Baumann/Schilter, Bifang, 6482 Gurtellen (Martin Schilter) | |
| | TVD-Nummer 211818.5 079-670 16 15 |

Austritte :

- Venzin Martin, Tannenhof, 8426 Lufingen



Expertentag 2009 in Bönigen bei Roger und Gerda Wyss

Protokoll der Vorstands-Sitzung vom 21.10.2009 / Telefonkonferenz

Beginn der Sitzung 20 Uhr

Anwesende: Pfister Reto, Aebi Madlen, Perreten Walo, Iseli Ueli, Maflı Kurt, Roth Mathias

Traktanden

1. Weiteres Vorgehen bezüglich Anerkennung des Rätischen Grauvieh als CH-Rasse

Reto Pfister stellt dem Vorstand die Frage, wenn der Züchterverband vom Bund anerkannt wird, sind die vorgesehenen Genproben noch notwendig?

Walo Perreten hat mit Jost Jenny telefoniert und dieser ist überzeugt, dass der Züchterverband SNR anerkannt wird, und so unsere Rassenanerkennung nicht zwingend nötig wäre. Reto wäre der Meinung, dass man den Entscheid des BLW abwartet und das Projekt mit dem Tierspital zurückstellt. Die finanziellen Sorgen wären dann geklärt, und man wartet ab.

Ueli Iseli fragt, ob man die DNA Proben solange Rückstellen kann, und im Falle einer Absage des BLW an den ZV SNR noch darauf zurück kommen könnte.

Der Vorstand entscheidet, dies abzuklären und danach zu entscheiden.

2. Kostenbeteiligung Expertentag

Walo Perreten führt das Programm aus. Am Vormittag Beurteilung der Tiere, danach Vergleichen der Resultate. Walo hat ein System ausgetüftelt, das ein 4 Positionen Modell mit max. 100 Punkten wie bei anderen Verbänden vorsieht. 60 wären genügend, 70 befriedigend, 80 gut und über 90 super.

Dieses Modell ist ein Vorschlag von Walo und wird am Expertentag diskutiert und ev. angepasst.

Die Übernachtungsmöglichkeit wäre auf Fr. 65.— pro Person im dortigen Hotel. Walo fragt den Vorstand um Finanzierung durch die GdG! Vorangemeldet sind 9 Personen für die Übernachtung. Der Vorstand bestimmt einstimmig, dass alle Spesen des Expertentages durch die GdG übernommen werden.

3. Grauvieh-Post

Ueli Iseli macht 2 mal einen Bericht in die Grauvieh-Post, dass die alten EZ-Scheine ungültig werden und die Neuen verwendet werden müssen.

Der Redaktionsschluss für die Grauvieh-Post war am 15.12.2009 für die Ausgabe Dez./Jan.!

Kurt Maflı hat seinen Sohn beauftragt, all halbes Jahr die Dateien zu bearbeiten. Der Vorstand ist einverstanden und bedankt sich.

4. Jahresbericht 08

Kurt Maflı fragt, wann wird der Jahresbericht 08 ausgeteilt? Der Vorstand be-

schliesst, diesen zusammen mit dem Neuen vom 2009 mit der Einladung der GV 09 und der Grauvieh-Post zu versenden mit einer kurzen sachlichen Begründung dazu. Alle Berichte müssen bis Ende Jahr, spätestens Mitte Januar beim Sekretär sein.

5. Festlegung Grundlagen für die Auszahlung des Lohns des Zuchtbuchführers
Mafl Kurt hat momentan immer noch den Lohn über die Tierzahlen. Die Frage ist nach welchen Tierzahlen?

Reto meint, dass ev. das System anzupassen sei. Weil der Lohn so nicht mehr ermittelt werden kann mit diesem alten System. Früher waren die Tierzahlen stets steigend. Seit der Herdebuchbereinigung sind es ca. 400—500 Tiere weniger.

Roth Mathias ist der Meinung, einen fixen Monatslohn festzulegen. Reto wäre auch dieser Meinung. Kurt befürchtet, dass so ein Antrag an der GV abgelehnt würde, wegen Neidern und möchte deshalb, dass jemand seinen Arbeitsaufwand beurteilt. Walo macht den Vorschlag, die Entlohnung mit dem neuen Betrag laut GV Entscheidung pro Herdebuchtier auf 11.— zu erhöhen.

Reto macht den Vorschlag, einen fixen Lohn von ca. 18'000 vorzuschlagen; Kurt muss sich Gedanken machen, ob er mit dem Vorschlag so einverstanden sei.

Ueli Iseli will abklären wegen den Sozialleistungen, Steuern usw.

6. Info Zuchtbuchführer/Sekretär

Auf der Alp gekalbte Tiere, die mit der Alp TVD-Nummer gemeldet werden, müssen dem Zuchtbuchführer separat gemeldet werden.

Dies wird in der Grauvieh-Post veröffentlicht.

Auf der Homepage gesendete Mails an den Zuchtbuchführer kommen nicht an ihn an. Reto klärt dies mit dem Betreuer der Homepage ab.

7. Pendenzen

Protokoll vom 10.5.2009 muss noch von Reto Pfister geschrieben werden und an alle versandt werden.

Der GV-Termin 2010 ist in Sargans im Hotel Post am 21.3.2010

8. Nächste Sitzung

24. Januar 2010 in Zürich im Rest. Rheinfelder Bierhalle um 10 Uhr

9. Orientierung / Varia

Auf der Homepage sind die Namen der Zuchtleitung und des Expertenobmannes zu aktualisieren. Reto erledigt dies.

Ende der Sitzung 21:30 Uhr Matzendorf, den 18.1.10 Aktuar: Mathias Roth

EXPERTENTAG



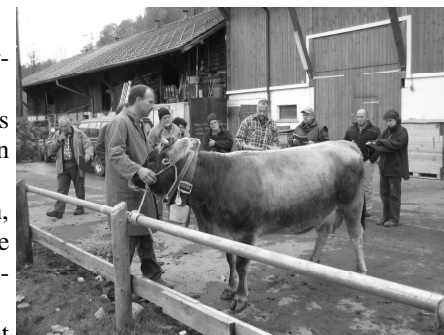
Am 6. und 7. November 2009 fand in Bönigen ein Expertenkurs mit 13 Teilnehmern statt. Am Samstagmorgen haben alle einzeln vier Kühe beurteilt. Nach dem Mittagessen wurden die Resultate miteinander verglichen und an den vier Kühen gemeinsam kritisch besprochen. Nachdem beim Zvieri Organisatorisches wie Planung der Expertentour, Obmann, Mitglieder Zuchtzielkommission bespro-

chen wurde, war die Zeit, die uns zur Verfügung stand, verbraucht.

Die doch recht anspruchsvolle Arbeit des Tages liess uns nach dem guten Nachtessen recht müde die Betten aufsuchen.

Wenn Tierzuchtbeiträge bezogen werden, fordert der Bund eine Benotung der Tiere von 1-5. Deshalb muss unser Beurteilungssystem angepasst werden.

Über meinen Vorschlag, wie das gemacht werden könnte, wurde am Sonntagvormittag recht heftig diskutiert und beschlossen, dass die Zuchtzielkommission ein System ausarbeitet.



Ergebnis dieser zwei Tage: Verbesserungen in der einheitlichen Beurteilung der Tiere ist noch möglich, deshalb soll jedes Jahr ein solcher Kurs stattfinden. Mit den langen Anfahrts- und Heimkehrwegen, und damit auch noch Zeit bleibt um Organisatorisches zu erledigen, und nicht zuletzt auch um Erfahrungen auszutauschen, braucht es dafür zwei Tage.



Allen Teilnehmern herzlichen Dank für das rege Interesse.

Und ganz besonderen Dank der Familie von Roger und Gerda Wyss für ihre Gastfreundschaft.

Walo Perreten, Zuchtleiter